

Verarbeitungshinweise zur Verlegung von selbstklebender Bodenmarkierung.

Vorab sollte immer geprüft werden, ob das Bodenmarkierungsband für den vorgesehenen Verwendungszweck und den Untergrund geeignet ist. Bitte führen Sie immer eine Probeverklebung durch!

Im Innenbereich

Vorbereitung des Untergrundes:

- Die Oberfläche muss fest, eben und geschlossen sein! Das Material muss für die Verklebung auf dem entsprechenden Untergrund geeignet sein. Bei Verklebung über Fliesenfugen ist eine Klebhaftung im Fugenbereich nicht gegeben, weil die Fugen tiefer liegen als die Fliesenoberfläche. Bessere Lösung: ein kurzer Streifen pro Fliese.
- Der Untergrund muss staub- und fettfrei sein! Feuchtigkeit, Schmutz, Fett, Staub, Teer, Wachs, Klebstoffrückstände etc. müssen entfernt werden. Dazu saubere Putzlappen und Lösungsmittel (z.B. Waschbenzin, Aceton, reiner Alkohol) oder entfettend wirkende Bodenreinigungsmittel verwenden. Bei Lösungsmitteln auf Verträglichkeit zum Untergrund achten. Nach Nassreinigung mit Bodenreinigern zweimal gründlich spülen. Boden gut trocknen. Vor der Verklebung mindestens 1 Stunde warten. Nach Reinigung mit Lösungsmittel den Untergrund ca. 10 Minuten ablüften lassen.
- Der Untergrund muss trocken sein! Keine Verklebung auf permanent nassen Untergrund möglich. Naturstein muss nicht nur an der Oberfläche trocken aussehen, sondern durchgetrocknet sein.
- Aufgebrachte Beschichtungen wie Farben und Lacke müssen fest haften, lösemittelfrei, silikonfrei und durchgetrocknet sein.

Temperatur:

- Die Umgebungs- und Oberflächentemperatur sollte mindestens + 12 °C betragen.
- Ggf. für Warmluftzufuhr vor, während und nach der Verarbeitung sorgen. Hier durch wird der Kleber besonders gut aktiviert.

Als Hilfsmittel für eine möglichst einfache Verlegung empfehlen wir folgendes Zubehör:

- Schlagschnur (Artikel MV612) und Markierpulver (Artikel MV613) zum Vorzeichnen einer geraden Hilfslinie
- Andruckrolle (Artikel Z204) oder Rakel (Artikel Z208) zum Festdrücken und Entfernen von Luft einschließen

Im Außenbereich

Wichtige Hinweise zur Verklebung im Außenbereich:

- Die Verlegung von Bodenmarkierungen im Außenbereich erfordert eine exakte und gewissenhafte Befolgung der nachfolgend aufgeführten Vorschriften und sollte möglichst durch geschultes Personal oder einen Verlegebetrieb durchgeführt werden.
- Bei Verlegung von selbstklebender Bodenmarkierung im Außenbereich ist immer ein geeigneter Primer zur Untergrundvorbehandlung notwendig (Artikel PR005)
- Ordnungsgemäßes Aufbringen des Primers gemäß Anleitung zum Produkt ist erforderlich.
- Das Bodenmarkierungsband muss für den Einsatz im Außenbereich geeignet sein.
- Hoher Anpressdruck nach Aufbringen des Bandes zur Aktivierung des Klebers.
- Absolut trockener, fettfreier, staubfreier und von sonstigen Verunreinigungen befreiter Untergrund.

Vorbereitung des Untergrundes:

- Markierungsfläche gründlich reinigen und von eventuell vorhandenen alten Markierungen, Fetten, Ölen oder sonstigen die Klebung verhindernden Materialien befreien. Vorzugsweise können hier Hochdruckreiniger zum Einsatz kommen. Sollte dies der Fall sein, so muss die Fläche unbedingt gründlich abtrocknen, mindestens 24 h!
- Messen der Bodentemperatur: mindestens 12 °C
- Messen der Luftfeuchtigkeit: < 80 %
- Letzter Niederschlag: vor mindestens 48 h

Sollte einer dieser Punkte nicht erfüllt sein, so ist eine ausreichende Verklebung mit dem Untergrund nicht möglich!

- Praxisfeuchtigkeitstest: Kleben Sie ein ca. 50x50 cm großes Stück Folie auf die zu verklebende Stelle und dichten Sie die Ränder mit Klebeband ab. Warten Sie ca. 30 Minuten. Ist Feuchtigkeit in der Oberfläche, so bildet sich Kondenswasser an der Folie und eine Verlegung ist nicht möglich! Bleibt die Folie trocken, so kann mit der weiteren Vorbereitung begonnen werden.
- Bringen Sie den Primer mittels Pinsel oder Sprühgerät auf. Bei saugenden Untergründen auf „satten“ Auftrag achten. Bei glatten Oberflächen genügt dünnerer Auftrag.
- Der Auftrag sollte insgesamt ca. 20 mm breiter sein als das zu verlegende Band, um eine ordnungsgemäße Haftung zu erzielen.
- Lassen Sie den Primer ca. 20 - 25 Minuten ablüften.

Verarbeitungshinweise zur Verlegung von selbstklebender Bodenmarkierung.

Verklebung

1.



Gerade Verlegelinie mit Schlagschnur und Markierpulver oder mit Bleistift vorzeichnen.

2.



Schutzpapier von der Rückseite ca. 10 cm abziehen. Nie mit den Fingern die Klebeschicht berühren. Das freigelegte Ende des Streifens in die richtige Position bringen und fest andrücken.

3.



Mit der einen Hand nun fortlaufend das Schutzpapier abziehen und mit der anderen Hand oder dem Rakel den Streifen festdrücken. Die Folie bitte sofort richtig verlegen. Abziehen und Korrigieren mindert die Klebkraft!

**Die Endklebkraft wird nach ca. 24 Std. erreicht.
Das Band ist sofort begehbar.**

4.



Nach dem Vorandruck per Hand muss unbedingt mittels einer Andruckrolle das Band durch mehrmaliges Überrollen fest mit dem Untergrund verbunden werden. Nur so erfolgt eine optimale Verbindung des Klebstoffes mit dem Untergrund und verhindert ein Eindringen von Feuchtigkeit, was zu vorzeitigen Ablösungserscheinungen führen kann. In Ecken vielleicht mit einem Gummihammer anklopfen. Der Pressdruck ist wichtig – nicht die Presszeit! Bei breiteren Streifen immer von der Mitte zum Rand hin rollen, um Lufteinschlüsse auszuwalzen.

Kantenversiegelung

Kommt die Bodenmarkierung mit Feuchtigkeit, Nässe oder anderen Medien in Berührung müssen die Kanten mit Kantenversiegelung (Artikel 2064KV) versiegelt werden. Damit wird verhindert, dass Feuchtigkeit die Klebeschicht unterwandert. Die Lebensdauer der Verklebung erhöht sich in jedem Fall. Aus einer Tube (mit feiner Dosieröffnung) wird die Versiegelung rund um den Streifen gespritzt. Er bindet schnell ab und ist nach ca. einer Stunde begehbar.

Für nicht korrekt ausgeführte Arbeiten übernehmen wir keine Haftung, insbesondere für Folgeschäden. Der Anwender ist stets verpflichtet zu prüfen, ob die Voraussetzungen für eine ordnungsgemäße Verlegung gegeben sind.

Weiterhin gewähren wir keinerlei Zusagen über den Zeitraum einer ordnungsgemäßen Haftung der Bänder im Außenbereich, da die beeinflussenden Umweltfaktoren nicht kalkulierbar sind. Unsere Empfehlungen und Anweisungen beruhen lediglich auf Erfahrungswerten und sind nicht geeignet zur Übernahme in Spezifikationen.